

SARS-CoV-2 Schutzkonzept für die Schülertransporte der Wielandbus AG

1. Einleitung

Infolge der SARS-CoV-2-Pandemie und der Wiederaufnahme der Schülertransporte wurde das folgende Schutzkonzept durch die Verantwortlichen der Wielandbus AG erarbeitet. Dieses Schutzkonzept ist anwendbar auf alle Schulbusse der Unternehmung und die Einhaltung wird regelmässig durch die Verantwortlichen der Wielandbus AG kontrolliert.

Dieses Schutzkonzept ist gültig bis auf Widerruf. Es wurde in deutscher und französischer Fassung erarbeitet. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung massgebend.

2. Ziel

Ziel ist es, die Sicherheit des Fahrpersonals und der Schulkinder während dem Transport gemäss den Richtlinien des BAG sicherzustellen. Dazu werden Massnahmen umgesetzt, welche dies so weit als möglich sicherstellen.

Wir bitten die Eltern, dieses Schutzkonzept mit den betroffenen Kindern zu besprechen und somit zur bestmöglichen Einhaltung der Massnahmen beizutragen. **Die für die Schulkinder wichtigen Verhaltensmassnahmen wurden grün markiert.**

3. Händehygiene

Empfehlungen des Bundes: Alle Personen (Fahrpersonal / Schüler) reinigen sich regelmässig die Hände.

In einem Schulbus ist die Händereinigung mit Wasser nicht möglich. Als Alternative bietet sich die regelmässige Desinfektion der Hände mit Desinfektionsmittel an. Aus praktischen Gründen (Entwendung/Platz) ist das Anbringen von Desinfektionsmittel beim Einstieg oder bei jedem Sitzplatz nicht möglich.

Massnahmen	OK
Das Fahrpersonal wird mit persönlichem Desinfektionsmittel ausgerüstet.	
Notvorrat an Desinfektionsmittel pro Fahrzeug (zum Abgeben bei Bedarf).	
Vor dem Einstieg in den Schulbus wird empfohlen, die Hände gründlich zu reinigen.	

4. Distanz einhalten

Empfehlungen des Bundes: Mitarbeitende und andere Personen halten mindestens 2 Meter Distanz zueinander.

Aufgrund technischer Gegebenheiten und gesetzlicher Vorgaben kann der Mindestabstand von 2 Metern in einem Schulbus bei Besetzung aller Sitzplätze nicht eingehalten werden. Hingegen ist darauf zu achten, dass die 2-Meter-Regel für den Fahrer des Fahrzeuges, der am meisten Kontakte mit wechselnden Personengruppen hat, eingehalten werden kann.

Massnahmen	OK
------------	----

Die Sitzreihen 1 und 2 hinter dem Fahrer werden freigelassen. Eine Kennzeichnung wird mittels roter Linie auf dem Fahrzeugboden angebracht.	
--	--

5. Reinigung

Empfehlung des Bundes: Nach Benützung bzw. Gebrauch sollen Oberflächen und Gegenstände bedarfsgerecht und regelmässig gereinigt werden, vorab wenn eine Berührung durch mehrere Personen erfolgt.

In einem Schulbus gibt es sehr viele Berührungspunkte. Eine gründliche Reinigung/Desinfektion nach jeder Fahrt bzw. vor Antritt einer Fahrt ist zwingend und erfordert entsprechend viel Sorgfalt. Während dem Lock-Down wurden alle Schulbusse gründlich gereinigt und alle Flächen desinfiziert.

Massnahmen	OK
------------	----

Einhaltung der betriebsüblichen Reinigungsvorschriften.	
Desinfektion der Haltegriffe, Abstützflächen, Armlehnen, Sicherheitsgurten und Sitzhinterseiten nach jeder Fahrt durch das Fahrpersonal.	

6. Besondere Arbeitssituationen

Empfehlungen des Bundes: Zur Gewährleistung des Gesundheitsschutzes sollen spezifische Aspekte der Arbeit sowie der Arbeitssituationen berücksichtigt werden.

Der Schülertransport ist eine äusserst spezifische Arbeitssituation. Die wichtigsten Eigenheiten im Vergleich zu einer „normalen“ Tätigkeit vor Ort (z. B. Büro, Ladenlokal) sind der begrenzte Platz und der mobile Charakter der Dienstleistungserbringung. Darum empfehlen sich auch spezifische Schutzmaßnahmen.

Massnahmen
OK

Die vordere Türe des Schulbusses bleibt geschlossen, das Ein- und Aussteigen erfolgt über die hintere Türe.	
Keine aktive Hilfe beim Einsteigen / Aussteigen durch den Fahrer (keine Berührungen).	
Kein Wechsel der Sitzplätze nach Antritt der Fahrt (fixe Sitzordnung).	
Dem Fahrpersonal ist das Tragen einer Maske erlaubt, wird jedoch nicht vorausgesetzt. Masken können bei der vorgesetzten Stelle bezogen werden.	

Die Empfehlungen und Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit BAG werden bei allen unseren Transportaktivitäten bestmöglich eingehalten. Grundlage ist das vorliegende Schutzkonzept nach den Vorgaben des BAG. Jegliche Haftung der Wielandbus AG im Zusammenhang mit dem Schutzkonzept wird wegbedungen.

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern der Wielandbus AG übermittelt und ist auf der Homepage wielandbus.ch für die Eltern sowie Schulen zur Konsultation verfügbar.

Murten, 6. Mai 2020/wic